

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Messen und Jahrmaerkte im September

[urn:nbn:de:bsz:31-248694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248694)

Messen und Jahrmärkte im September.

Altensteig, Oberamtsstadt, dienst. nach Mar. Geb.
 Augsburg, den 29 September.
 Auggen, den 21 Sept.
 Badenweiler, den 28 Sept.
 Basel, freitag nach Frohnfasten.
 Bern, den 30 Sept.
 Bischoffshelm, auf Michaelis.
 Calw, dienst. vor Michaelis, (fällt aber dieser Tag
 auf dienst., so wird er 8 Tag zuvor gehalten.
 Constanz am Bodensee, den 9 Sept.
 Darmstadt, diensttag nach Michaelis.
 Dürrenz, den letzten donnerst. im Sept. Viehm.
 Eichstätt, den 13 Sept.
 Elzach im Schwarzwald, Krämer- und Vieh-
 markt diensttag vor Magnus.
 Frankfurt am Mayn, Mess auf Mar. Geb., so
 aber dieser Tag auf einen donnerstag fällt,
 geht sie Montag hernach an.
 Freudenstatt, an Michaeli.
 Gaggenau, den 24 Sept.
 Harmersbach, das Thal, sonnt. vor Mar. Geb.
 Heubach, montag vor Michaeli.
 Hohenhausen, diensttag vor Matth.
 Hörden, Vieh- und Krämermarkt auf Mich.
 Lörrach, mittwoch vor Matth.
 Mannheim, Mess, Tag vor Michaeli, der Viehm.
 dienst. in der letzten Michaeli-Messwoch.
 Reidenau, diensttag vor Mar. Geburt.
 Neuenbürg, Vieh- und Krämermarkt donnerstag
 nach Egidii.
 Odenheim, den 2 Sept.
 Offenburg, auf † Erhöhung.
 Forzheim, Viehm. 1 Sept., Krämerm. 2 Sept.
 Reichenbach (Kloster) auf Mauritius.
 Steinbach, alle Monat Jahrmarkt.
 Schiltach, auf Matthäi.
 Schliengen, an Frohnfasten.
 Schopfheim, diensttag nach Michaeli.
 Sulzburg, auf Matth.
 Steinheim an der Murr, auf Matth.
 St. Georgen, auf Mich.
 Sulz, donnerstag nach Egidii.
 Ulm bey Oberkirch, montag nach Matth.
 Unter-Cappel bey Bühl, mittwoch nach Matth.
 Willingen, auf Matthäi.
 Weingarten, den 21 Sept.
 Zürich, Mess, den 12 Sept.
 Zurzach, auf Egidii.

„gleiser kommen. Der Maulwurf aber frisst,
 „die Quadten, und reinigt den Boden von
 „diesen Feinden.“

Jetzt wird es also begreiflich, daß der
 Maulwurf immer da ist, wo das Gras
 und die Pflanzen krank sind und absterben,
 weil die Quadten da sind, denen er nach-
 geht und sie verfolgt. Und dann muß er
 gethan haben, was diese anstellen, und
 bekommt für eine Wohlthat, die er euch
 erweisen will, des Teufels Dank.

Das hat wieder einer in der Stube
 erfunden, oder aus Büchern gelernt, wer-
 det ihr sagen, der noch keinen Maulwurf
 gesehen hat. —

Halt, Kamerad! der das sagt, kennt
 den Maulwurf besser als ihr alle und eure
 besten Scheer-Mauser, wie ihr sogleich
 sehen werdet. Denn ihr könnt zweyerley
 Proben anstellen, ob er die Wahrheit sagt.

„Erstlich, wenn ihr dem Maulwurf in
 den Mund schauet.“ Denn alle vierfüßi-
 gen oder Säugthiere, welche die Natur
 zum Nagen am Pflanzenwerk bestellt hat,
 haben in jeder Kinnlade, oben und unten,
 nur zwey einzige, und zwar scharfe Vor-
 derzähne, und gar keine Eckzähne, sondern
 eine Lücke bis zu den Stockzähnen. Alle
 Raubthiere aber, welche andere Thiere
 fangen und fressen, haben sechs und mehr
 spitzige Vorderzähne, dann Eckzähne auf
 beyden Seiten, und hinter diesen zahlreiche
 Stockzähne. Wenn ihr nun das Gebiß
 eines Maulwurfs betrachtet, so werdet ihr
 finden: Er hat in der obern Kinnlade sechs
 und in der untern acht spitzige Vorderzähne,
 und hinter denselben Eckzähne auf allen vier
 Seiten, und daraus folgt: Er ist kein
 Thier, das an Pflanzen nagt, sondern ein
 kleines Raubthier, das andere Thiere frisst.

„Zweitens, wenn ihr einem getödteten
 Maulwurf den Bauch aufschneidet, und in